

Metzgerei & Party-Service

Verehrte Kunden, gerne können Sie eine Vorbestellung bei uns aufgeben, damit Ihnen auch während unseres Urlaubs, nichts fehlt.

Assenheim - Bahnhofstr. 13a
Bönstadt - Assenheimer Str. 19
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

**WIR MACHEN
URLAUB VOM
05. - 26.08.2024**

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus
eigener Schlachtung.



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Highlights in dieser Ausgabe:

- Haus- & Gartenseite ... S. 2
- Zuhause gesucht ... S. 4

- Horoskop ... S. 5
- Sternecke ... S. 6
- Blaulichtseite ... S. 7
- Wasserspaß Gewinnspiel ... S. 8
- Veranstaltungskalender ... S. 11

Nun sind sie endlich da - die Sommerferien!

Die Kinder kamen kreischend nach Hause, voller Freude über sechs Wochen Ausschlafen. Eltern hingegen sahen den Ferienbeginn oft mit gemischten Gefühlen, ja manchmal sogar mit Angst. Schließlich haben Mama und Papa meistens 3-4 Wochen weniger Urlaub als ihre Sprösslinge. Aber hey, wer braucht schon Urlaub, wenn man arbeiten kann, während die lieben Kleinen zu Hause randalieren?

Aber gut, irgendwie werden die restlichen Ferienwochen schon geregelt. Ein gemeinsamer Urlaub steht jedenfalls ganz oben auf der To-do-Liste. Und dann trifft man auf die gnadenlose Realität der Marktwirtschaft: Ein begrenztes Angebot trifft auf eine immense, erzwungene Nachfrage! Das Ergebnis? Astronomische Preise und Schnappatmung.

Hat man sich erst einmal beruhigt, beginnt das Katalogblättern und die Planung. Wo könnte man hinfahren, ohne Handtuch an Handtuch am Strand zu liegen - vorausgesetzt, man hat überhaupt noch ein Handtuch, weil ja die Liegen am Pool und die Stühle vor der Hotelbar gesichert werden müssen. Wo ist es nicht überfüllt, wo gibt es keinen Kampf um das Buffet, und wo ist es noch bezahlbar? Ein Ziel zu finden, scheint unmöglich.

Beim idealen Sommerurlaub darf natürlich der

feine Sandstrand nicht fehlen - schließlich will man gut liegen, Sandburgen bauen und beim Laufen keine Schmerzen haben. Aber! Sand und Sonnencreme sind eine schreckliche Kombination. Dazu kommt der Sand in der Ferienwohnung oder gar im Bett, und wenn er zwischen den Zähnen knirscht, ist man entweder endlich der perfekte Sandurlauber oder einfach nur genervt.

Vielleicht sollten wir doch zu Hause bleiben - also, was machen wir nun? Planen wir die Zeit! Sommercamps, Ausflüge, Wettkämpfe, Museen und Städtetrips - alles sinnvolle Aktivitäten für die Ferien. Aber - machen wir nicht gerade wieder einen Stundenplan für die Ferien? Sollte nicht jeder in den Ferien eine stundenplanfreie Zeit erleben? Denn so entstehen die wunderbarsten Überraschungen.

Und liegt der Sinn der Sommerferien nicht gerade darin, dass nicht unbedingt einer drin sein muss? Gehen wir also ganz anders an die Sache ran! Nehmen wir das Urlaubsziel einfach so, wie es kommt. Freuen wir uns, eine neue Umgebung zu erkunden und neue Eindrücke zu gewinnen. Und wenn keine Liege am Pool frei ist, versuchen wir später unser Glück und machen in der Zwischenzeit etwas anderes Schönes. Zu Hause sollten wir den verdienten Urlaub nicht mit Terminen vollstopfen. Natürlich sollen Zeltlager, Ausflüge oder die Kanutour geplant werden. Aber durch Langleweile lernen Kinder auch, ihre Zeit zu managen und ihre Interessen zu erkennen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Ferienseit und viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Niddatal aktuell

**Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst**

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

**Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt**

☎ **06047-343 87 21**

Dolezal

Maler- und
Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 • 61194 Niddatal • Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 • 61206 Wöllstadt • Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

Verstärkung im Team gesucht! Zum nächstmöglichen Eintritt!

Maler und Lackierer (m/w/d)
in Vollzeit!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung auf dem Postweg oder per E-Mail.



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht



- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- eigener Gerüstbau
- Brandschutzarbeiten
- Anstricharbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau

Inh. Peter Langer **Tel. 06034/907659**
 Maler- u. Lackierermeister **Fax 06034/907660**
 61194 Niddatal **info@stelzundsohn.de**
 Zuseweg 3 **www.stelzundsohn.de**

Haus & Garten

Der Boom geht erst los

Studie zu Balkonkraftwerken: Die meisten können sich eine Anschaffung vorstellen

(djd-k). Balkonkraftwerke haben sich in kürzester Zeit etabliert. 2023 wurden etwa 260.000 dieser Anlagen neu angemeldet – dreimal so viele wie 2022. Der Boom dürfte sich verstärken: Schon vor der Verabschiedung des Solarpakets I konnten sich einer Forsa-Studie im Auftrag des Balkonkraftwerkhändlers Yuma zufolge 58 Prozent der Menschen vorstellen, ihren eigenen Strom auf dem Balkon zu produzieren und ihn über die Steckdose ins eigene Hausnetz einzuspeisen. „Diese Kraftwerke könnten schon bald so selbstverständlich sein wie ein Kühlschrank oder eine Waschmaschine, die direkt mit dem eigenen Solarstrom betrieben werden“, so David Breuer, Mitbegründer und Geschäftsführer von Yuma.

Der Kölner Anbieter eröffnete Balkonkraftwerke spezialisiertes Ladengeschäft.



Einer Umfrage zufolge war das Interesse an Balkonkraftwerken schon vor der Verabschiedung des Solarpakets I groß - das neue Gesetz sieht einen Bürokratieabbau vor und wird die Nachfrage weiter erhöhen. Foto: dj-d-k/www.yuma.de



Alles
rund ums
Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmichel-parkett.de

holzmichels
PARKETTSTUDIO

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Jetzt für den nächsten Winter vorsorgen

In der warmen Jahreszeit die Heizung modernisieren und Fördertöpfe anzapfen



Der nächste Winter kommt bestimmt. Die warme Jahreszeit ist die passende Gelegenheit, um auf eine Wärmepumpe umzusteigen und von Zuschüssen zu profitieren. Foto: dj-d-k/www.daikin.de

Zeit für den Heizungstausch gekommen. Insbesondere die Investition in eine Wärmepumpe bringt auf Dauer hohe Einspar-effekte, wie Forschende des Energie-wende-Pro-bestätigen. Um zu erleichtern,

Die Antragstellung ist in fünf einfachen Schritten etwa auf www.daikin-energiebonus.de gemacht, dort sind auch die Teilnahmebedingungen der bis November 2024 befristeten Aktion nachzulesen.

(djd-k). Wenn angenehme Temperaturen vorherrschen und die Heizung aktuell nicht gebraucht wird, ist die ideale

jekts Ariadne den Umstieg können Hauseigentümer verschiedene Fördertöpfe nutzen: Zusätzlich zur staatlichen Förderung, die seit Ende Februar 2024 wieder bei der KfW beantragt werden kann, unterstützt etwa der Hersteller Daikin Hauseigentümer mit einem zusätzlichen Energiebonus von bis zu 1.500 Euro.

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de
 Telefon: (06007) 91 86 97
 Telefax: (06007) 91 86 47
 Mobil (01 79) 2 14 29 72

Gerüstbau

Reiner Tugend

Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal

www.handwerkerservice-niddatal.de

Chorgemeinschaft Kaichen

Großes Gefühl und Schunkel-Laune

Chorgemeinschaft Kaichen feiert erfolgreiches Weinfest



Dirk Martin, Vorsitzender des MGV Einigkeit, begrüßte die Gäste der Chorgemeinschaft in der urig-gemütlichen Scheune von Familie Roth.

„Vielen Dank nochmal für den schönen Liederabend gestern. Ich habe alle Musikbeiträge sehr genossen!“ Dies ist eine von vielen begeisterten Stimmen, die die Chorgemeinschaft Kaichen zu ihrem diesjährigen Weinfest erreichten. Die Gäste erlebten am Samstagabend großartige Darbietungen unter bunten Lichterketten in der wunderschönen alten Scheune von Familie Roth im Ortskern. Dirk Martin, Vorsitzender des Männergesangsvereins Einigkeit, hatte das Publikum an den vollbesetzten Tischen begrüßt. Der Männerchor der Chorgemeinschaft eröffnete unter Leitung von Valentin Haller mit dem „Ehrenwerten Haus“ von Udo Jürgens, ließ die Zuhörer mit Reinhard Mey „Über den Wolken“ schweben und fühlte sich mit Santiano „Frei wie der Wind“.

Nach einigen Jahren waren diesmal wieder die Sängerinnen und Sänger der Einheit Echzell mit ihrem Chorleiter

Andreas Feil zu Gast. Sie waren „mit dem Bus gekommen“ und sorgten nicht nur mit ihren Liedern für Stimmung (immer wieder toll: „Westerland“ von den Ärzten), sondern sparten den Abend über auch nicht mit herzlichem Applaus für die anderen Chöre.

Beispielsweise für die Sängervereinigung Ostheim. Diese hatte im Jahr zuvor ihren letzten Auftritt mit dem langjährigen Chorleiter Oliver Seiler. Die Zukunft schien damals noch ungewiss. Umso größer die Freude, dass sie sich nun mit ihrer jungen Chorleiterin Luna Leopold präsentieren konnten, die auch Vizedirigentin beim Blasorchester Nidderau (BON) ist. Bemerkenswert: Die Ostheimer Sänger brachten ihr klassisches Männerchorrepertoire gänzlich ohne Klavierbegleitung dar, ein Qualitätsmerkmal für sich. „So soll es bleiben“ bestätigte der gemischte Chor aus Kaichen. Nach diesem Pop-song folgte ein besonderer

werden. Fahrradreparaturen können nicht durchgeführt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausnahmen: Flickarbeiten an Kleidung und Reparaturen an Kaffeevollautomaten sind vorher anzumelden. Je nach Andrang kann pro Person nur ein Gegenstand repariert bzw. begutachtet werden.

Moment: Henry Wadsworth Longfellow verfasste im 19. Jahrhundert das Gedicht „The arrow and the song“, das Chorleiter Valentin Haller im Stil eines Madrigals vertont hat und mit dem gemischten Chor darbrachte. Mit dem Hit „Hold my hand“ von Lady Gaga aus dem Kinofilm „Topgun – Maverick“ ging es in die Pause.

Helmut Kallinger, als Mitglied der beiden Kaicher sowie des Ostheimer Chores der fleißigste Sänger des Abends, sorgte mit seiner solistisch-humoristischen Einlage dafür, dass sich die Scheune nach der Pause rasch wieder füllte. Mit „Barbara Ann“ von den Beach Boys brachte der gemischte Chor das Publikum direkt wieder in Fahrt. Melancholisch wurde es hingegen mit „Wenn sie tanzt“ von Max Giesinger bevor sich dann mit der Udo Jürgens-Hymne „Ihr

von morgen“ das ganz große Gefühl Bahn brach. Begeistert forderte das Publikum eine Zugabe und wurde mit „Conquest of paradise“, einem weiteren Filmtitel von Vangelis, erhört.

Die Sänger der Heimatliebe Ilbenstadt und der Sängervereinigung Burgholzhausen setzten das Programm passend zum Weinfest mit Klassikern wie dem „Frater Kellermeister“, „Griechischer Wein“ oder dem „Bierlied“ von Robert Pappert fort. Fröhlich sang und



Moderator Jan-Otto Weber (v.r.) bedankte sich bei den Chorleitern Andreas Feil, Valentin Haller und Jörg-Alfons Hutter. Ostheims Chorleiterin Luna Leopold hatte sich bereits verabschiedet und bekam den Dank in Form einer Flasche Wein nachgereicht.

schunkelte das Publikum mit. Auch in diesem Jahr ließen es sich die Sänger unter Leitung von Jörg-Alfons Hutter nicht nehmen, gemeinsam mit den Kaicher Männern „Aus der Traube in die Tonne“ zu zelebrieren.

Zum Abschluss wurde es mit dem Männerchor aus Kaichen noch einmal gefühlvoll: Der durch Frank Sinatra weltbekannte Titel „My way“ und

das „Gute Nacht Freunde“ von Reinhard Mey verzauerten das Publikum, bevor zum stürmischen Finale noch einmal „Santiano“ erklang. Moderator und Eintracht-Vorstand Jan-Otto Weber dankte allen Sängerinnen und Sängern, insbesondere den Chorleitern sowie allen Helfern und natürlich der Familie Roth für das Gelingen dieses besonderen Abends.

SENZEL

Tief- und Straßenbau

Magaziner/Platzwart

(m/w/d) auf Midi- oder Minijobbasis

Wir sind ein mittelständiges und regional führendes Bauunternehmen mit 30 Mitarbeitern. Unser Firmensitz befindet sich in Niddatal-Kaichen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich...

Vielfältige Aufgaben erwarten Dich:

- Du bist der Chef vom Bauhof und des Außengeländes, auf hessisch „de Maschores“...
- Grün- und Gartenpflege
- Flächenreinigung mit professioneller Kehrmaschine
- Du sorgst für die Einhaltung der Lagerplatzordnung
- Einfache Reparaturen
- Fachgerechtes Sortieren von Werkzeug/Organisation Magazin
- Fahrzeuge reinigen
- Andere diverse anfallende Arbeiten

Was uns begeistert:

- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Organisationsfähigkeit
- Gabelstaplerführerschein von Vorteil

Wie wir Dich begeistern:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbständigkeit

Interessiert? Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen. Bitte sende deine Bewerbung per Mail oder gerne auch per Post oder rufe einfach an.

Senzel Tief- und Straßenbau GmbH · Altenstädter Str. 4 · 61194 Niddatal
Telefon 06187 92126-0 · bewerbung@senzel.net · www.senzel.net

MüZe Karben/Niddatal

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am Donnerstag, 1. August von 16:00 bis 18:30 Uhr im MüZeTreff „Alte Schule“, Berliner Str. 12 in Burg-Gräfenrode statt. Reparaturen und Beratung sind kostenfrei. Spenden sind willkommen. Erforderliche Ersatzteile müssen selbst mitgebracht bzw. nach Absprache besorgt

werden. Fahrradreparaturen können nicht durchgeführt werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausnahmen: Flickarbeiten an Kleidung und Reparaturen an Kaffeevollautomaten sind vorher anzumelden. Je nach Andrang kann pro Person nur ein Gegenstand repariert bzw. begutachtet werden.

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

Landfrauen Ilbenstadt

Ausflug nach Dresden

Eine viertägige Busreise hat die Landfrauen von Ilbenstadt nach Dresden geführt.



Nach mehrstündiger Fahrt erreichte man Leipzig, dort zeigte ein Reiseführer sehr viele Sehenswürdigkeiten, wie die Thomas Kirche, das Rathaus, das Johann Sebastian Bach Museum u.v.m. Danach ging die Fahrt weiter zum Ziel nach Dresden, wo das Hotel NH am Altmarkt erreicht wurde.

Am nächsten Morgen fand eine historische Stadtführung zu Fuß durch Dresden statt. Wo die Gruppe sehr viel Prunk und der Schönheit Dresdens mit den wichtigsten barocken Wahrzeichen sehr nahe waren, wie die Frauenkirche, der Zwinger u.v.m. Des Weiteren der Gartenkomplex mit dem goldenen Kronentor, seinen Pavillons, Galerien und dem versteckten Nymphen Bad mit Glockenspiel. Anschließend wurde der berühmte Gewölbekeller besucht, dort sah man ganz besondere wertvolle Einzelstücke – beeindruckend hinter Glas. Nach einer Kaffeepause ging es weiter zu einer Dampfschiffahrt auf der Elbe. Der Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch in der

„Semperoper“ zur Ballettaufführung ROMEO UND JULIA. Am vorletzten Tag fuhren alle nach Meißen zur Porzellan-Manufaktur. Dort ging es auf Entdeckungstour durch die Produktionsräume, in denen das Kulturgut Meißener Porzellan ganz besonders intensiv zu bestaunen war.

Im Anschluss ging die Fahrt weiter nach Doberlug-Kirchhain in die Niederlausitz. Dort fuhr man mit einer Pferdekutsche durch den Heidepark, die Pracht der blühenden Heide war leider etwas dürr, durch die vorherige Hitze gewesen. Aber trotz allem war es eine wunderschöne Fahrt durch die sagenhaften Moorlandschaften.

Auf dem Heimweg wurde nochmal ein Stopp in Erfurt eingelegt, wo im Brauhaus am Dom zur Mittag gegessen wurde.

Ein großes Dankeschön erhielten Rosi Groß und der Fahrer Andreas Bäcker von der Firma Pfannmüller, für die gelungene tolle Fahrt. Mit dem Koffer voller schöner Erinnerungen ging es wieder zurück in die Heimat nach Ilbenstadt.

Golfplatz Altenstadt

Erfolgreiche Saison

Mehrere Mannschaften steigen auf

Der Golfclub Altenstadt kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken. Mehrere Mannschaften des Clubs haben den Aufstieg geschafft und damit ihre herausragende Leistung unter Beweis gestellt.

In diesem Jahr war die Spannung bis zum letzten Spieltag greifbar. Viele Mannschaften hatten noch die



Chance, in die nächste Liga aufzusteigen, und die Entscheidungen fielen oft denkbar knapp. Bei mehreren Teams trennten sich nur wenige Schläge die ersten Plätze voneinander.

Besonders hervorzuheben ist die beeindruckende Performance der Spielerinnen und Spieler auf verschiedenen, teils sehr anspruchsvollen

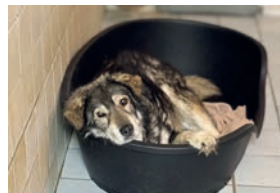
Heimplätzen ihrer Konkurrenten. Mit starken Bruttopunkten und exzellenten Platzierungen setzten sie sich gegen die Konkurrenz durch.

Die Abschlusstabellen der Ligen zeigen, wie hart umkämpft die Aufstiegsplätze in dieser Saison waren. Oft lagen die Mannschaften punktgleich, und nur minimale Unterschiede in den Bruttopunkten entschieden über den Aufstieg.

Der Golfplatz Altenstadt gratuliert allen Spielerinnen und Spielern zu ihren großartigen Leistungen und ihrem Beitrag zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause gesucht



Olga

Olga ist eine sensible Seniorin, die das Tierheim als acht Jahre geschätzt bekommen hat, aber sie macht einen etwas älteren Eindruck. Zehnjährig könnte sie auch sein, manchmal wirkt sie etwas tüddelig, aber sie ist an sich auch kein sehr temperamentvoller Hund. Bei entsprechender Sympathie kann sie sicherlich auch in einen Haushalt mit einem vorhandenen Hund vermittelt werden, der nicht zu viel von ihr will und ihr sowie ihrem Alter angemessenen Respekt zollt. Ein Haushalt mit Kindern kommt für die rüstige Rentnerin nicht in Frage; Olga mag es gerne ruhig und wenig turbulent. Auch will sie nicht überall angefasst werden bzw. reagiert sie auf Zwang oder Abtasten häufig verunsichert. Treppen mag/kann Olga nicht (mehr?) sonderlich gut laufen, deshalb sucht das Team vom Elisabethenhof für sie ein neues Zuhause, das höchstens über ein paar Eingangsstufen verfügt. Ein Gärtchen für die süße Seniorin wäre schön. Die Altersvorsorgeuntersuchungen waren bisher recht ordentlich; zur Unterstützung ihrer Leber bekommt Olga zweimal täg-

lich Kräuter ins Futter, die sie anstandslos zu sich nimmt. Wenn Olga raus will oder es auf die Fütterung zugeht gerät sie schon mal in Wallung und hat es dann ziemlich eilig, vor allem, wenn der „Toiletengang“ naht, denn ihre Zeiten hat sie drin und macht sich auch bemerkbar, wenn es ganz besonders dringend ist. Olga ist eine wirklich liebe und unkomplizierte Hündin, deren Alter allein das ist, was der ein oder andere als „Haken“ bezeichnen würde.



Yaro & Cadis

Der 2-jährige „Yaro“ und die 1-jährige „Cadis“ haben sich im Tierheim kennen und lieben gelernt. „Cadis“ schmeißt sich richtig an ihre neue Liebe „Yaro“ ran, währenddessen er das auch sichtlich genießt so umworben zu werden. Er gibt ihr sehr viel Sicherheit, da sie anfangs ein wenig zurückhaltend gegenüber fremden Menschen ist und er sehr offen gegenüber Menschen ist. Die beiden sind unzertrennlich und werden auch nur zusammen vermittelt. Das Team vom Elisabethenhof sucht für die beiden ein neues Zuhause, in dem sie nach ihrer Eingewöhnung in ruhiger Wohnlage ihren Freigang zusammen genießen können. Beide verstehen sich auch gut mit anderen Katzen und könnten auch gemeinsam zu weiteren Katzen vermittelt werden.



Buster & Sienna

Die beiden 8-jährigen Kaninchen haben sich im Tierheim Elisabethenhof kennen- und lieben gelernt und suchen gemeinsam ein Zuhause in der Innen- oder auch Außenhaltung, wo sie in Ruhe ihren Lebensabend genießen dürfen. Sie sind eher zurückhaltend, wehren sich aber auch bei Zwang, weshalb sie nicht für Familien mit kleinen Kindern geeignet sind. Die Beiden haben medizinische Baustellen, weshalb viele davor zurückschrecken, die Beiden aufzunehmen. Dies kann aber gerne bei einem Gespräch mit dem Tierheim-Team besprochen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmte.v.de

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb **Assenheim**

Autoreifen (neu und gebraucht)
Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)
Inspektionen • Auspuff
Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung
TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung
Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 8.00 - 14.00
Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK
Zuseweg 4
Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

Freiwillige Feuerwehr Ilbenstadt e.V.

»Hai-Lights« verteidigen Titel

Zum Tag der offenen Tür mit traditionellem Gauditurnier lud die Feuerwehr Ilbenstadt am ersten Samstag im Juli zum Gerätehaus am Löschteich ein.



Bei Spielen wie das Erraten von rückwärts abgespielten Songs, dem Gummi-

stiefel Rückwärtswurf oder dem Wassertransport mittels einer Becherstelze,

zeigten die teilnehmenden Teams ihr Können. Dabei standen der Spaß und die Geschicklichkeit im Vordergrund.

Auch bei dem Spiel des Getränkekeisten Querstapelns zeigten sich beeindruckende Ergebnisse. So konnte das Team „Die Zwölf“ mit 41 quergestapelten Kisten den Tagesrekord aufstellen. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften am Turnier teil, darunter die Feuerwehren aus Ockstadt, Ober-Wöllstadt, Niederursel und die Partnerwehr aus Anselfingen. Ebenso

nahmen die beiden Gruppen „Hai-Lights“ und „SoTuGru“ des TV Ilbenstadt teil. Weiter waren vertreten der VfR Ilbenstadt, das Basilika-Team, die Erdbeer-Eier, die Ilbenstädter Handwerker mit der Gruppe „Die Zwölf“, sowie die Teams „Zenit Überschriften“ und „Die Waschbärs“.

Gestärkt wurde sich zwischenzeitlich an der ausgiebigen Kuchentheke und bei Gyros oder Wurst an der Grillhütte.

Am Abend überreichte Vorsitzender Andreas Kliem zusammen mit Stadtrat Manuel Klein die Pokale an die Sieger. Die „Hai-Lights“ konnten ihren Titel verteidigen und gewannen erneut das Gauditurnier. Platz 2 erlangte das Team der Feuerwehr Anselfingen, welches schon über viele Jahr hinweg die Anreise von knapp 400 Kilometern auf sich nimmt um die Partnerfeuerwehr zu besuchen. Den dritten Platz sicherten sich „Die Erdbeer-Eier“, welche auch in der Vergangenheit bereits am Turnier teilnahmen.

Im Anschluss an die Siegerehrung eröffnete die Cocktailbar und bei der 2. Gaudi-Party wurde bis in die Nacht hinein gefeiert und getanzt.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Für andere ist es schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Halten Sie die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage Ihrer Mitmenschen, dann werden Sie vieles anders sehen.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will.



STIER

(21.04.-20.05.)

Es scheint Verständigungsprobleme zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Kritische Stimmen wollen einfach nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich von Ihnen übervorteilt fühlt.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Zum Glück können Sie die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Klares und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Der aktuelle Druck ist kein Grund in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Sie würden zu gerne um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen!



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Gewinnen Sie einer Niederlage ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke
/shop
CREATIVA

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



Michael Elsaß

WetterauRadtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken

23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm ISBN 978-3-947012-07-7

14,90 €

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

Schöne Schattenseiten

Markisen
Terrassendächer
Rollladen
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

Du findest uns auf



monatsjournal



AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Landesehrenbrief verliehen

Bei der Mitgliederversammlung des BUND Ortsverbandes Karben/Niddatal wurde dem Gründungsmitglied Dieter Nölle durch den Karbener Bürgermeister Rahn der Landesehrenbrief verliehen.

Der Landesehrenbrief würdigt langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Dieter Nölle gründete bereits 1972 den „Arbeitskreis Umwelt Karben“ (AUK) und engagierte sich dort bis zu dessen Auflösung 2004. Zu einer Zeit also, in der sich außer den mit dem Thema Natur- und Umweltschutz befassten Wissenschaftlern

kaum jemand Gedanken darüber machte. Er war jeweils Gründungsmitglied 1975 des NABU in Karben, 1980 des BUND Wetteraukreis, 1981 des Naturschutzbeirates Wetterau (bis zu seinem Austritt 2023) sowie 1986 des BUND Karben. Außerdem war er bei der Lokalen

Agenda 21 Karben von 1998 bis 2002 Sprecher des Arbeitskreises Wirtschaft und Ressourcenschonung. Für den Ortsverband des BUND Karben/Niddatal schreibt er heute noch Stellungnahmen zu Bauprojekten, ist Ansprechpartner für erste rechtliche Fragen. Deshalb wurde



Übergabe des Landesehrenbrief an Dieter Nölle
Foto: Eckhard Neitzel

Dieter Nölle vom BUND für den Landesehrenbrief vorgeschlagen, sein jahrzehntelan-

ges Engagement wurde jetzt mit der Verleihung des Landesehrenbriefes honoriert.

FV Musikschule Assenheim e.V.

Noch Plätze frei

In den Kursen der musikalischen Früherziehung des Fördervereins Musikschule Assenheim sind noch Plätze frei.

Der Kurs für Vorschulkinder findet mittwochs ab 4. September von 15:00 bis 15:45 Uhr statt. Inhalt des Kurses sind Singen und das Musizieren mit Orff-Instrumenten, wie Glockenspiel oder Xylophon, bewusstes Hören von Musik und das Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente.

Drei- und Vierjährige werden im Kurs „Singflöhe“ mit Bewegungsliedern und einfachen Instrumenten in die

Welt der Musik eingeführt, dieser Kurs findet donnerstags ab 5. September von 17:15 bis 18:00 Uhr statt.

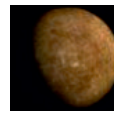
Die Kleinkindkurse wenden sich an Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren und starten am Donnerstag, dem 5. September. Die Eltern-Kind-Kurse fördern das gemeinsame Musizieren von Kleinkindern und Eltern. Eine ausgewogene Mischung aus Liedern und Versen, Instrumental- und Bewegungs-

spielen sorgt für Abwechslung. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen oder Trommeln lassen die Kinder selbst aktiv werden. Die Unterrichtszeiten und die Kurseinteilung sind abhängig von der Anzahl der angemeldeten Kinder und können per Mail erfragt werden. Alle Kurse finden im Musikschulraum in Assenheim statt.

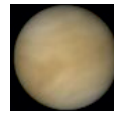
Anmeldung und Informationen, auch über das Instrumentalunterrichtsangebot der Musikschule, per E-Mail: mfe@musikschule-assenheim.de.

Die Ecke für Sterngucker

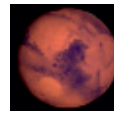
Planetstellungen und Mondphasen für August



MERKUR befindet sich am 19. zwischen Erde und Sonne. Der flinke Planet ist damit kein beobachtbarer Planet, da er im gleißenden Licht der Sonne verborgen ist.



VENUS taucht allmählich am Abendhimmel auf. Ihre Untergänge sind am 1. August allerdings schon bereits um 21.46 Uhr.



MARS wird Planet der zweiten Nachthälfte. Ende Juli und Ende August wird der Rote Planet zusammen mit Jupiter und der Mondsichel am östlichen Horizont stehen.



JUPITER geht bis Ende August schon vor Mitternacht auf und verbessert damit seine Sichtbarkeit. Von unserem Mond wird der Gasriese am

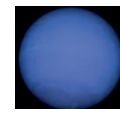
am 31. Juli und am 28. August besucht.



SATURN wird auch im August die ganze Nacht über gut zu sehen sein. Sehr schön wird der Anblick in der Nacht vom 20. auf den 21. August sein, wenn unser Mond langsam den Ringplaneten bedeckt.



URANUS kann mit Fernglas oder Teleskop am morgendlichen Himmel im Sternbild Stier aufgesucht werden.



NEPTUN ist noch schwieriger zu finden als Uranus. Er befindet sich im August im Sternbild Fische und ist etwa 2 Stunden nach seinem Aufgang über den Horizont am besten zu beobachten (der Neptun-Aufgang erfolgt Mitte des Monats gegen 21.45 Uhr).

Mondphasen



VOLLMOND
21. Juli
19. August



NEUMOND
4. August
3. September



LETZTES VIERTEL
28. Juli
26. August



ERSTES VIERTEL
12. August
11. September

Beobachtungstipp

Der August bietet sich an, nach Sternschnuppen Ausschau zu halten. In warmen Sommernächten sitzt der ein oder andere sowieso auf dem Balkon oder der Terrasse, dann könnte ein Blick nach oben lohnen: am 12. August hat der

Sternschnuppen-Strom der Perseiden sein Maximum. Mit besonders viel Glück erhascht man eine Feuerkugel - eine sehr helle und länger leuchtende Schnuppe. Hoffentlich reicht die Zeit, sich etwas zu wünschen - viel Glück!

Pssssssssssssssssssssst!
Geheimtipp in Niddatal:
**Lederwerkstatt
Ilbenstadt**
Friedberger Str. 24
Schuh- und
Lederwarenreparaturen

Reißverschluss
Reitstiefel 30,- €
Lederjacke 40,- €
Handtasche 28,- €

Di. - Fr. 17:30 - 19:30 Uhr
Sa. 11:00 - 13:00 Uhr

Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher



Nachher



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

Blaulichtseite

Im Urlaub online sicher bleiben - Polizei gibt Tipps

Die Sommerferien und damit auch die Haupturlaubszeit stehen vor der Tür. Insbesondere Familien haben bereits geplant und die Urlaubsreise gebucht. Auch im Urlaub möchte man mit den Daheimgebliebenen in Kontakt bleiben und hat vielleicht noch manch anderes zu erledigen. Urlaubsbilder und Videos posten, E-Mails checken, noch schnell ein Geschenk bestellen oder den Kontostand im Onlinebanking prüfen - all diese Dinge macht man gerne im Urlaub vom eigenen Smartphone, Tablet oder anderen mobilen Geräten. Um keine bösen Überraschungen zu erleben, gibt das Polizeipräsidium Mittelhessen Tipps, worauf im Urlaub zu achten ist.

Smartphones, aber auch Laptops, Tablets und andere Geräte sind auch im Urlaub mittlerweile teils unverzichtbare Begleiter. Ein Verlust oder Diebstahl dieser Geräte bringt neben dem materiellen Schaden oft auch weitere Probleme mit sich. So können wichtige private oder geschäftliche Daten verloren gehen oder gar in falsche Hände geraten. Die Polizei rät daher dazu, nur die Geräte mitzunehmen, die unbedingt benötigt werden. Schützen Sie alle Geräte mit einem starken Passwort und nutzen Sie die Zwei-Faktor-Authentisierung,

sodass Sie neben der Passworteingabe zum Beispiel auch ein biometrisches Merkmal wie den Fingerabdruck oder die Gesichtserkennung nutzen. Wie bei ihrer EC-Karte gehören Passwörter oder PIN-Nummern nicht auf Notizzettel - erst recht nicht, wenn sich diese bei dem entsprechenden Gerät befinden. Ein Passwortmanager kann dabei helfen, Passwörter zu verwalten und zu schützen.

Vor der Abreise ist es ratsam in den eigenen vier Wänden die Heimnetzwerke auszuschalten. Alternativ dazu ist auch die Abschaltung des Routers eine Option. Sollten Smart Home Module genutzt werden, empfiehlt es sich für die Dauer der Urlaubsreise auf den Abwesenheitsmodus zu wechseln. Dadurch bleiben Licht und Rollläden weiterhin funktionsfähig und lassen das Haus auch während der Abwesenheit bewohnt erscheinen. Oftmals werden Soziale Medien genutzt, um zu erkennen, wer sich im Urlaub befindet. Prüfen Sie daher ihre Privatsphäre-Einstellungen in den jeweiligen Social Media-Profilen, damit nicht jeder ihre Urlaubsbilder sehen und damit erkennen kann, dass Sie sich nicht zuhause befinden. Dies kann ansonsten die Gefahr, Opfer eines Einbruchs zu werden, steigern. Auch, wenn man gerne die schönen

Urlaubsfotos im Netz über die sozialen Medien präsentiert, rät die Polizei dazu, mit dem Teilen der Bilder bis zur Rückkehr zu warten.

Selbst im Urlaub sollten die eigenen Geräte und deren Software auf dem aktuellen Stand bleiben. Betriebssysteme, Virenschutz und Firewalls sind auch hier weiter aktuell zu halten. Da mit Aktualisierungen teilweise ein hoher Datenverbrauch und somit gegebenenfalls auch Kosten einhergehen können, sollten Sie vor ihrer Reise prüfen, ob Sie Ihre Geräte tatsächlich im Urlaub benötigen.

Generell ist bei der Durchführung von Bankgeschäften oder dem Online-Einkauf besondere Vorsicht geboten. Noch riskanter sind solche Aktivitäten, wenn sie nicht vom gewohnten Heimnetzwerk aus, sondern von unterwegs unternommen werden. Die Polizei empfiehlt deshalb, auf Reisen auf Online-Banking oder -Shopping möglichst zu verzichten. Zum Aufrufen von Websites sollten Internetadressen manuell eingegeben oder ein Lesezeichen verwendet werden, bei dem man sich sicher ist, dass es zur korrekten Seite führt. Unbedingt vermieden werden sollte das Aufrufen von Websites über Links aus E-Mails heraus. Damit wird die Gefahr, auf Phishing-Websites

geleitet zu werden, deutlich reduziert. Achten Sie darauf, dass ihre Daten verschlüsselt übertragen werden. Erkennbar ist dies unter anderem daran, dass die Adresse der Seite mit https:// beginnt. Vereinbaren Sie zudem mit ihrer Bank ein Limit für tägliche Geldbewegungen beim Online-Banking.

An ihrem Smartphone sollten Sie alle drahtlosen Schnittstellen wie Bluetooth, NFC und WLAN nur für die Zeit aktivieren, in der Sie sie nutzen. Deaktivieren Sie in ihrem Smartphone den Aufbau von Datenverbindungen im Ausland, wenn Sie keinen entsprechenden Tarif haben. Smartphones und darauf installierte Apps können im Hintergrund Daten versenden und empfangen, sodass unbemerkt ein hohes Transfervolumen und somit auch hohe Kosten entstehen können. Nicht selten ist es nach der

Rückkehr aus dem Urlaub so, dass das E-Mail-Postfach überquillt. Dennoch gilt auch hier, Mails mit gebotener Vorsicht und in Ruhe zu prüfen, um nicht auf eine Phishing- oder eine andere betrügerische E-Mail hereinzufallen. Fragen Sie sich daher beim Lesen immer: Kenne ich den Absender? Ist der Betreff sinnvoll? Erwarte ich einen Anhang?

Der Fachberater für den Bereich der Cybercrimeprävention im Polizeipräsidium Mittelhessen, Kriminalhauptkommissar Ulrich Kaiser, steht bei Fragen gerne zur Verfügung. Erreichbar ist der Präventionsexperte unter Tel.: 0641 7006-2942 oder unter Praevention.PPMH@polizei.hessen.de, damit Sie auch im Urlaub sicher und mit einem guten Gefühl online unterwegs sein können.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

10.000 EUR Schaden nach Schockanruf

Eine 91-jährige Frau aus Bad Vilbel erhielt am Dienstag nachmittag einen Anruf eines angeblichen Polizeibeamten. Im Verlaufe des Gesprächs ließ der Anrufer die Seniorin glauben, dass ihre Nichte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und nun in Untersuchungshaft sitze. Durch die Zahlung einer Kaution könne die Dame die Entlassung ihrer Nichte aus der Haft beschleunigen. Um den Druck zu erhöhen, reichte der Anrufer das Telefon an eine weinende Frau weiter, die nur schwer zu verstehen war, sodass die Bad Vilbelerin glaubte, tatsächlich ihre Nichte am Telefon zu hören.

Die Seniorin konnte Bargeld und Schmuck im Wert von 10.000 EUR aufbringen und übergab alles an eine Abholerin. Währenddessen hielt der falsche Polizeibeamte immer noch das Gespräch mit der Dame am Telefon aufrecht und beendete dieses erst nach der Übergabe der Wertsachen an die Komplizin. Die Polizei rät dazu, kein Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte zu übergeben. Versuchen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen zu lassen. Außerdem empfiehlt die Polizei innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und

auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau



Metallbauermeister

Designs in Metall · Individuallösungen
Treppen · Geländer · Tore · Überdachungen
Stahlbau · Restaurierungen
Schweissarbeiten und Laserzuschnitte

Hanauer Straße 15 · 61194 Niddatal
Tel.: 0176 48008020 · E-Mail: seegermetallbau@gmail.com

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH



Meisterbetrieb seit 1993

Beratung · Verkauf · Montage

Gardinen
Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz
Tapezieren und Streichen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Entrümpelung / Entsorgung
und weitere Dienstleistungen

Öffnungszeiten

Di. 9 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
sowie jederzeit
nach telefonischer
Vereinbarung

Wickstädter Str. 61a
61197 Florstadt

Tel. 06035 6026286

www.rundumdenraum.de
info@rundumdenraum.de



Inh. Mario Bruno

Roma II

Ristorante Pizzeria

Sommerzeit ist Urlaubszeit!

Wir machen Urlaub!
Vom 07.08. bis 22.08. bleibt unser Ristorante geschlossen. Ab dem 23.08. sind wir wieder für Sie da!



Hauptstraße 2
(Bürgerzentrum)
61194 Niddatal-Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 9 02 29 75

Mo. - Fr. 17.30 - 22.00 Uhr
Sa. & So. 11.30 - 13.30 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Für Ihre Feierlichkeit bieten wir Ihnen einen separaten Gasträum.



Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, sorgen wir für ansprechende, blitzblanke Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich kümmern wir uns um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

Wir suchen Verstärkung bei der Treppenhausreinigung!

Minjob, Selbstständigkeit oder Festanstellung!
Bitte per E-Mail melden an info@putzdienst-wetterau.de.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Baumpatinnen und -paten gesucht

Wildes Obst und Bäume des Jahres

Schon 1999 ist anlässlich des zehnjährigen Bestehens der NABU Umweltwerkstatt Wetterau der Gehölzlehrpfad entstanden. Unterstützt durch Patenschaften konnten die „Bäume des Jahres“ von 1989 bis 1999 gepflanzt werden. Jetzt sollen im 35sten Jahr des Vereins weitere „Bäume des Jahres“ folgen.

Zusätzlich ist die Pflanzung einer kleinen Allee mit Wildobstarten geplant. Um das realisieren zu können, werden Patinnen und Paten gesucht: Für einen Beitrag von 100, 200 oder 300 Euro beschafft der NABU die gewünschte Baumart und kümmert sich um die Pflege und bei Bedarf

auch um die Pflanzung (die Pflanzung kann auch von den Patinnen und Paten übernommen werden). Jeder neue Baum bekommt natürlich auch ein Namensschild, auf dem die Patinnen und Paten vermerkt werden können. Weitere Infos auf der Webseite www.NABU-Wetterau.de.

Spiel- und Wasserspass

Typisch für Frankfurt am Main sind seine Waldspiel-parks. Zwischen 1950 bis 1970 angelegt, entwickelten sie sich schnell zu beliebten Ausflugszielen. Besonders an heißen Sommertagen locken die Wasserspiele, die Grillplätze oder die Minigolfanlage.



Foto: Stadt Frankfurt am Main, Umweltamt

Der Waldspielpark Schwanheim in Frankfurt im Stadt-wald an der Schwanheimer Bahnstraße, gegenüber dem Forsthaus Schwanheim ist ein richtiger Wasserspiel-park. Ein großes Sprühfeld mit einer Eulenspiegelfigur und einem Wasserbecken sorgt in heißen Sommern für eine angenehme Abkühlung. Im Waldspiel-park gibt es Angebote für die ganze Familie. Das Mitbringen von Tieren ist verboten. Ein grosser integrativer Dino-Spielbereich der mit Hilfe der Kinderhilfestiftung und des Senckenberginstituts realisiert wurde, lädt unter anderem zum Spielen ein. Weitere Angebote sind der großzügige Wasser-Spielbereich mit Planschbecken, Liegewiesen, ein Beach-Volleyball-Feld, überdachte Tischtennisfelder, ein Seniorengerät, eine Riesenrutsche, zahlreiche Spiel- und Kombinationsgeräte, eine 18-Loch-Minigolfanlage (Schläger müssen mitgebracht werden) und ein Bolzplatz.

Für das sogenannte Seniorengerät wurde dieser Waldspielplatz ausgewählt, da hier die Durchmischung der verschiedenen Generationen nachweislich besonders ausgewogen ist. Die herrliche Lage am Waldrand mit einer großen Lichtung ist leicht auf mehreren Fahrradrouten zu erreichen und viele Wanderwege gibt es in der Nähe.

Der Grillplatz liegt außerhalb des eigentlichen Waldspiel-parks, deshalb sind dort auch Hunde erlaubt. Große offene und kleinere überdachte Feuerstellen bieten das ganze Jahr Platz für knusprige Würstchen und andere Grillspezialitäten. Es gibt zahlreiche Grillstellen und einen Kiosk. Das Mitbringen von Tischen, Stühlen und Grills ist erlaubt.

Die Wasserspiele finden bis zum 15. September bei sonnigem Wetter (über 22 Grad Celsius), jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Der Spielpark ist immer frei zugänglich.

Parkmöglichkeiten sind beim Waldspielpark Schwanheim vorhanden. Weitere Informationen unter www.stadt-frankfurt.de

Für den Wasserspaß im Sommer verlost das Monatsjournal 6x zwei Schaumstoff-Wasserspritzen mit bis zu 15m Reichweite. Einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte mit Adresse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 10. August 2024. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cocktailecke



Sangria

Wohl jeder kennt die Bowle „Sangria“ aus Spanien, die insbesondere mit Mallorca in Verbindung gebracht wird. Im spanischen kommt „Sangria“ von sangre = „Blut“.

„Sangria“ ist eine spanische Rotweinbowle mit langer Tradition. Die Spanier trinken sie zur abendlichen Fiesta, nachdem die Arbeit beendet ist.

Zutaten:

- 6 ungespritzte Orangen
- 3 Zitronen
- 10 cl weißen Rum
- 250 ml Malaga
- 100 g Zucker
- 3 Fl. Rotwein
- 1 Fl. Mineralwasser

Zubereitung:

Die Orangen waschen, in Scheiben schneiden und vierteln. Dann die Orangenviertel mit dem Saft von den Zitronen, dem Rum, dem Malaga und 100g Zucker in ein Bowlegefäß mischen und das Ganze eine Stunde zugedeckt kühl stehen lassen. Kurz vor dem Servieren den gekühlten Rotwein und das Mineralwasser dazu geben.

Serviert wird Sangria entweder in Weingläsern oder in Longdrinkgläsern mit einem Strohhalm.

Erklärung: Malaga gehört zu den sogenannten Südweinen. Er wird in der Region um die spanische Stadt Malaga und entlang der spanischen Ostküste hergestellt. Malaga ist im Prinzip ein Weinlikör und darf mit anderen Weinen verschnitten werden.

Bis wann finden die Wasserspiele statt?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Rezept des Monats

Sommerliche Paprika Couscous-Kichererbsen-Kräuter-Bowl

Weitere Rezeptideen: www.iglo.de

Zutaten für 4 Portionen: 2 Pckg. iglo Veggie Love Paprika Couscous, 2 EL 8 Kräuter, 500 g Kichererbsen, 1 Salatgurke, 2-4 Knoblauchzehen,

4-6 EL Olivenöl, Saft einer halben Zitrone, Salz & Pfeffer, Koriander
Zubereitung: Den Paprika Couscous nach Packungsan-

weisung zubereiten. Die Gurke längs halbieren und kleinschneiden. Die Kichererbsen abgießen und waschen. Das Gemüse kurz abkühlen las-

sen. Die Kichererbsen und die Gurken mit Olivenöl, Zitronensaft und 8 Kräutern mischen. In einer Bowl das Gemüse mit dem Kichererbsen-Gurken-Salat anrichten und mit Koriander garnieren.



Foto: iglo Deutschland

Feiern bis der Gickel kräht

16. Erlebnisnacht in Bönstadt am 17. August auf der Wiese am Feuerwehrrätehaus ab 17 Uhr

Bereits zum 16. Mal feiern die Vereine in Bönstadt mit den Besuchern ihre Erlebnisnacht. Am Samstag, den 17. August 2024 werden die Freiwillige Feuerwehr, die RSG Berghof, der Gesangverein

mit dem Karneval, die Evangelische Kirchengemeinde, die KSG Bönstadt und der Verein für Sport- und Gebrauchshunde auf der Wiese am Feuerwehrrätehaus ab 17 Uhr mit Speisen und Ge-

tränken aufwarten. Neben Würstchen und Steaks werden unter anderem Pizza aus dem Holzofen, Hamburger und Wildburger, überbackene Nachos, Spießbraten und vieles mehr angeboten. Auch wird es einen Hundeparcours geben, auf dem die Mitglieder des Hundesportvereins zeigen, wie es geht und sich auch jeder Besucher mit seinem eigenen Hund ausprobieren kann. Sowie eine Hüpfburg für Kinder, auf der es sich ausgelassen toben und spielen lässt.

Bei geeigneter Wetterlage wird auch wieder ein Lagerfeuer entzündet, an dem man den Abend gemütlich ausklingen lassen kann. Bei freiem Eintritt freuen sich die Vereine auf zahlreiche Besucher.

VfR 1920 Ilbenstadt e.V.

Italienisches Weinfest

Sportplatz Ilbenstadt - 24.08.2024 ab 17 Uhr

Am Samstag, den 24.08.2024 findet ab 17 Uhr das zweite italienische Weinfest des VfR am Sportplatz in Ilbenstadt statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das italienische Restaurant Isoletta aus Wölfersheim bietet an zwei Ständen frische Pizza und hausgemachte Pasta an. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band United

Feeling, die mit ihrem mitreißenden Sound für ausgelassene Stimmung sorgt. An zwei Weinständen können Sie wieder italienische Weine der Familie Waurig genießen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Genuss und guter Laune! Der VfR Ilbenstadt freut sich auf Ihren Besuch!

SCHNUPPERKURSGELÄNDCHEN MIT

Golf in Altenstadt



Golf ausprobieren und Spaß haben.

Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.

Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media

werbegeschenke
Existenzgründung
konzept & kreation

„Eine aussagekräftige und sympathiegewinnende Webseite ist für ein Unternehmen als Teil im Gesamt-Marketing-Paket unerlässlich und trotz Facebook, Instagram und Co. ist auch die Offline-Werbung nicht zu unterschätzen.“

info@wetterauer-marketing.de 06187 906636



Der Europa-Cup Sieger 2024 mit Fans und Pokal

IVA Rhein-Main Patriots 1999 e.V.

Wahnsinn, Unglaublich, Sensationell

Patriots werden Europa-Cup Sieger 2024 und machen Triple perfekt. Nach Deutscher Meisterschaft, Länderpokal und jetzt dem Europa-Cup macht das Team aus Niddatal eine beeindruckende Saison perfekt und holt alle möglichen Titel. U13-Mannschaft aus der Wetterau ist beste Vereinsmannschaft im Inline-Skaterhockey Europas. 6:5 im Endspielsieg gegen Kopenhagen macht ersten internationalen Mannschaftstitel der Vereinsgeschichte perfekt. Beindruckende Vereinsleistung sowohl auf als auch neben dem Spielfeld bringen hochverdienten Erfolg. Henry Szymanski ins Allstar Team gewählt.

Nach Platz 4 im letzten Jahr ist es dieses Jahr vollbracht. In einem hochkarätigen Endturnier holt sich die U13 der Patriots nach sechs Spielen ohne Niederlage mehr als verdient den Titel des IISHF-Europa-Cup Siegers 2024. Mit Leidenschaft, Wille, Motivation und natürlich Qualität einer überzeugenden Mannschaft zum ersten internationalen Nachwuchs-Skaterhockeytitel der Vereinsgeschichte. In der Vorrunde mit einem 8:0 gegen den Crefelder SC (D) gestartet, ging es mit einem 7:0 gegen den österreichischen Meister aus Amstetten

weiter. Im dritten Spiel der Vorrunde traf man auf den späteren Finalgegner und dänischen Meister aus Kopenhagen. Auch hier setzten sich die Patriots am Ende mit 4:2 durch. Zum Abschluss der Vorrunde ging es dann gegen die Hausherren und Schweizer Meister aus Rossemaison. Ein klares 7:1 brachte den Gruppensieg und den Einzug ins Halbfinale. Am nächsten Tag dann das Halbfinale erneut gegen Rossemaison, die sich im Viertelfinale gegen ihre Schweizer Landsleute und Zweite der Gruppe A aus La Broye mit

3:1 durchsetzen konnten. Die Hausherren nun besser auf die starken Patriots eingestellt konnten das Spiel lange offenhalten, war es am Ende dann doch die spielerische Qualität der Hessen, die mit einem 5:2 Erfolg den verdienten Finaleinzug perfekt machten.

Im Finale traf man dann wiederum auf die starken Dänen der Kopenhagen Vikings. Als Gruppenzweiter hinter Assenheim in die Finalrunde gegangen, besiegte man im Halbfinale äußert knapp den bis dato ungeschlagenen Deutschen Vizemeister aus Berlin mit 2:1 und bescherte dem denkwürdigen Turnier ein wahres Finale. Ein für diese Altersklasse bemerkenswert taktisch geführtes Spiel von beiden Seiten bescherte Spannung bis zur letzten Sekunde. Zwei Mal ging Kopenhagen in Führung, zwei Mal konnten die Patriots ungleichmäßig in Führung gehen. Zur Pause mit einer 4:3 Führung im Gepäck, war die Stimmung, wie in jedem Patriots-Spiel des Turniers, sensationell. Unglaublich und beeindruckend, so die Meinung der zahlreichen neutralen Besucher der beiden Tage, über den leidenschaftlichen Support der Patriots-Anhänger. Die Patriots erhöhten auf 5:3. doch Kopenhagen kam noch einmal heran und verkürzte auf 5:4. Der Treffer zum 6:4 sollte aber dann die Zeichen auf Sieg stellen, doch Kopenhagen gab sich nicht geschlagen, nahm den Torwart für einen weiteren Feldspieler vom Feld und traf zum Anschluss. 47 Sekunden waren noch zu spielen. Die Patriots selbst mit einer guten Einschussmöglichkeit zur Entscheidung, kamen die Vikings noch einmal vors Tor der Hessen, doch war es die bedingungslose Leidenschaft und Willen der Patriots die dazu beitrugen den knappen aber verdienten Sieg über die Zeit zu bringen.

„Ich bin unfassbar stolz auf die Mannschaft und den Support, den wir als Team über das komplette Team gespürt und gelebt haben. Ein unvergesslicher Moment“, so eine sichtlich beeindruckte aber stolze Trainerin der Patriots Dominic Napravnik.

„25 Jahre IVA ist einfach eine Erfolgsgeschichte. Wir sind mehrfach Deutscher Meister und Deutscher Pokalsieger stellen und stellen zahlreiche Nationalspieler. Gewannen viele hochkarätige Turniere, wie den Afrika Cup und nun auch Europa-Cup Sieger. Es ist einfach nur wunderschön immer wieder in die glücklichen Gesichter von Kids, Eltern, Spielern, Fans und Freunden zu schauen. Alleine dafür lohnt sich definitiv der Einsatz, ich bin mächtig stolz und Danke allen, die das möglich machen, einfach Zusammen Ans,“ so ein überglücklicher Sportlicher Leiter der Patriots Patric Pfannmüller. Neben diesem sensationellen Erfolg der Mannschaft, konnte man in der Wetterau ein weiteres Mal jubeln, stellt der IVA Rhein-Main Patriots mit dem Spieler Henry Szymanski, einen, wenn nicht sogar den besten Spieler des

Turniers, welcher verdientermaßen in das Allstar-Team des Europa-Cup 2024 gewählt wurde.

Doch wenn es nach der Meinung von Patriots-Trainerin Dominic Napravnik geht, hätten auch weitere Hessen die Qualität gehabt in die Turnierauswahl gewählt zu werden. Ein denkwürdiger Erfolg für die Patriots, die Wetterau, nein sogar ganz Hessen, bedenkt man, dass unser Bundesland nicht gerade das Mekka des Hockeysports ist. Den dritten Platz belegte der Deutsche Vizemeister aus Berlin durch ein 6:0 Erfolg gegen Rossemaison, die als Ausrichter ein großartiges Turnier organisierten.

Das Meisterteam:
Tor: Piet Sender, Julian Zellekens, Emma Zellekens
Feld (Turniertore): Bennett Veith (4), (C) Lennox Henkel (1), Henry Szymanski (17), Jakob Michel (1), Paul Reuß (4), Toni Marie Pfannmüller, Philline Napravnik, Wanda Blechschmied, Toni Reuß (5), Johann Müller, Karl Kleeven, Jan-Mika Petersen (1), Emil Sacher (3), Viktoia Kettner, (A) Marisa Weiland
Trainer: Dominic Napravnik und Stefan Napravnik
Betreuer: Jannine Blechschmied, Sabrina Henkel

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Freitag, 26. Juli

17.00 Uhr: **Blutspendetermin**, Bürgerhaus Assenheim, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen

Donnerstag, 1. August

16.00 Uhr: **Reparatur-Café**, Mehrgenerationenhaus des MüZe - Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Freitag, 9. August

19.30 Uhr: **Wanderung im Krebsbachtal**, Treffpunkt Nidderau-Erbstadt, Parkplatz am Schloss Naumburg, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Samstag, 17. August

17.00 Uhr: **16. Erlebnisnacht Bönstadt - Feiern bis der Gickel kräht**, Feuerwehrgerätehaus Bönstadt, Bönstädter Vereine und Stadt Niddatal

Samstag, 24. August

17.00 Uhr: **Zweites italienisches Weinfest**, Sportplatz Ilbenstadt, VfR 1920 Ilbenstadt e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 9. August 2024

Nächster Erscheinungstermin: KW 34/2024

www.monatsjournal.de

Danksagung

Regina Hild

* 10.02.1963 † 16.06.2024

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Steffen Hild und Herta Kegelmann

Niddatal-Kaichen, im Juli 2024



Das Schülerkonzert wurde von den Schülerinnen und Schülern aus der Violinklasse von Frédérique Gulikers, der Querflötenklasse von Johanna Kattenborn-Klein, der Gitarrenklassen von Cornelia Preiser und Chris Umbach, der Blockflöten- und Schlagzeugklasse von Iris Trageser und der Klavier- und Blockflötenklasse von Maily Wehner gestaltet. Dabei zeigten alle Musizierenden, Anfänger wie Fortgeschrittene hervorragende Leistungen und vermittelten eindrucksvoll einen Überblick über die Arbeit der Musikschule.

Das Konzert startete mit einem Querflötenduo, welches das zahlreiche Publikum mitreißend auf den Abend einstimmte. Anfängerinnen und Anfänger aus den verschiedenen Instrumentalklassen präsentierten in Solo- und Duobeiträgen mit Violine, Flügel und Gitarre kleine lautmalersche Stücke und Volkslieder.

Es folgten die beiden Schlagzeugsolis „Dino's Dance“ und „Polka 1“ des zeitgenössischen deutschen Komponisten und Schlagzeugers Eckhard Koptzki.

Von Ludovico Einaudi, einem bekannten, modernen italienischen Komponisten und Pianisten, wurden „Experience“ und „In un'altra vita“ gefühlvoll am Flügel vorgetragen.

Weiter ging es mit Telemanns „Vivace“ aus der Sonate in F-Dur und der „Gavotte“ aus der Oper Rosine von Gossec in zwei Querflötensoli. Die nächs-

ten Beiträge zeigten, dass Geschwister mit Flöte und Flügel hervorragend zusammen musizieren können. Die anschließenden Schlagzeugstücke gefielen dem Publikum.

Das „Allegro ma non presto“ aus der Triosonate in G-Dur für zwei Querflöten zog die Zuhörer in seinen Bann. Die nachfolgenden Gitarristen präsentierten Carcassis „Andantino“ und „Canción de Cuna Pasodobilillo“ des spanischen Komponisten und Gitarristen Bartolomé Calatayud.

Zu Mike Oldfields Interpretation des traditionellen englischen Volkslieds „Portsmouth“ wurde ein Tanz mit Percussionsbegleitung aufgeführt. Diese lebhafte Kombination aus Musik und Bewegung bildete den energiegeladenen Höhepunkt des Konzerts und begeisterte das Publikum.

Im Anschluss bedankte sich die Vorsitzende des Förder-

Förderverein Musikschule Assenheim e.V.

Hervorragende Leistungen gezeigt

Das diesjährige Schülerkonzert des Fördervereins Musikschule Assenheim fand in der Bönstädter Kirche statt.

vereins Petra Freund bei Für alle Schülerinnen und schön, und die Lehrerinnen allen Mitwirkenden, bei Jo- Schüler gab es einen bunten wurden mit einem Blumen- hanna Kattenborn-Klein für Kugelschreiber als Danke- strauß verabschiedet.

die Zusammen- stellung des Programms und bei Monika Guth, der Vorsitzenden des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Bönstadt, dank deren Unterstützung das Konzert in der Bönstädter Kirche mit ihrer wunderbaren Akustik stattfinden konnte.

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

IHR BESTATTER IN DER REGION

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Agethen

| Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb

| AutoLackierung | Beschriftung

FREIE

MARKENUNABHÄNGIGE

WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!

VORHER NACHHER

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem **Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser**. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. **Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.**

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung

Weiteres auf Anfrage

SOMMER-AKTION 20%

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

Tel. 06106/2791922

www.christians-hausmeisterservice.de

info@christians-hausmeisterservice.de

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de